

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat u. Notar C. Giebelhausen, Friedeberg a. Qu.; Stellv. Bank-Dir. W. Kleemann, Berlin; Fabrikbes. Hugo Martiny, Liegnitz.  
**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin; Dresdner Bank.

## Leinenfabrik Gemeinert, Act.-Ges. in Seifersdorf b. Sorau N.-L.

**Gegründet:** 17./5. 1902 mit Wirkung ab 1./10. 1902; eingetr. 30./5. 1902.

**Zweck:** Herstell. u. Handel mit Webwaren aller Art, vornehmlich aus Leinen u. Baumwolle. 1903 hat die Ges. die Spinnerei August Müller in Christianstadt und 1904 die Garnbleiche von G. E. Herrmann in Waldau Ö.-L. käuflich erworben. Die Flachsspinnerei brannte 1906 infolge Blitzschlages nieder; Schaden ist durch Versich. gedeckt u. das Etabliss. wieder aufgebaut. 1907 Erwerb der seither erpachteten Grundstücke u. Gebäude in Seifersdorf u. Errichtung einer eigenen Baumwollspinnerei daselbst.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, einzeg. M. 397 000. **Hypothek:** M. 430 900.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Oblig. von 1906, Tilg. ab 1907 durch jährl. Auslos. im April auf 30./9. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Sorau; Kade & Co. In Umlauf ult. Sept. 1913 M. 430 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Bleichereikto Waldau 82 107, Spinnereikto Christianstadt 571 923, Baumw.-Spinnereikto Seifersdorf 356 962, Baumw.-Spinn.-Betriehekto do. 26 112, Waren 744 525, Debit. 576 067, Kassa 17 563, Bleichereibetrieb Waldau 509, Spinnereibetrieb Christianstadt 217 651, Webereikto Seifersdorf 850 885, Vereinsfabrik 35 740. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 430 900, Oblig. 430 000, Kredit. 849 161, R.-F. 100 000, Sonder-R.-F. 203 362, Reparatur-, Ergänzung- u. Abschreib.-F. 974 127, Delkr.-Kto 30 000, Wasserkraft-Reparat. 40 000, Gewinn 22 500. Sa. M. 3 480 051.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Sonder-R.-F. 38, Div. 22 500. Sa. M. 22 538. — Kredit: Waren M. 22 538. **Dividenden 1902—1913:** 0, 5, 5, 5, 5, 6, 4, 5, 5, 5, 5, 5%.

**Direktion:** Gerh. Gemeinert, Herm. Schuster. **Prokurist:** Alfred Moser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Emil Gemeinert, Seifersdorf; Wilh. Tschernig, Rich. Klement, Sorau; Gerh. Gemeinert, Schöneberg.

## A. J. Rothschild Söhne Akt.-Ges. in Stadtoldendorf, Braunschw.

**Gegründet:** 11./8. 1899. Übernahmepreis M. 2 398 000. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der unter der Firma A. J. Rothschild Söhne bestehenden mechan. Webereien, Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1912 M. 2 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./5. 1912 um M. 600 000.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Aussenstände 1 210 000, Bankguth. 135 101, Kassa u. Wechsel 209 756, Effekten 208 000, Vorräte 1 924 828, Grundstücke u. Gebäude 1 119 026, Masch. u. Geräte 346 252, Gleisanlage u. Kraftleit. 18 000, Feuerversich. 21 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Rückl. 861 475, Kapitalschulden 282 554, Waren- do. 221 257, Unterstütz.-F. 273 331, Gewinn 553 344. Sa. M. 5 191 963.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. auf Aussenstände 10 480, do. auf Grundstück u. Gebäude 49 530, do. auf Masch. u. Geräte 74 301, do. auf Gleisanlage u. Kraftleit. 3082, Zs. 2924, Reingewinn 553 344. — Kredit: Fabrikat.-Kto 690 666, Eingang von abgeschrieben. Aussenständen 2996. Sa. M. 693 663.

**Dividenden 1899—1913:** 12, 14, 12, 14, 15, 14, 14, 12 1/2, 12 1/2, 10, 14, 15, 15, 14, ?%.

**Direktion:** Jul. Matzdorf, Oscar Wolff, Komm.-Rat Max Levy, Stellv. Dr. jur. Jos. Schoenbeck. **Prokurist:** Ed. Künstler.

**Aufsichtsrat:** Jul. Levy, Berlin; Ludwig Bernheim, Trier; Ernst Kaufmann, Berlin.

## Viersener Act.-Ges. für Spinnerei und Weberei in Viersen.

**Gegründet:** 1865. **Zweck:** Betrieb von Spinnereien und Webereien aller Art; Zubereitung des Rohstoffes, Produktion von Garnen, Zwirnen und Geweben für eigene oder fremde Rechnung, sowie weitere Verarbeitung und Veredelung dieser Stoffe in allen für den Konsum passenden Formen, und Handel mit allen, dieser Fabrikation dienenden Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten. Das Etabliss. umfasst eine Flachsgarnspinnerei u. -Bleicherei. Vorhanden sind jetzt insges. 14 000 Spindeln. Die Feinspinnerei hat 1905 eine elektr. Betriebsanlage mit Dampfturbine u. 3 Dampfkesseln für 12 Atmosph. erhalten, deren Baukosten M. 166 000 betragen. Zugänge 1908—1913 M. 93 297, 20 372, 72 181, 42 970, 76 949, 17 117. Erbaut sind 37 Arb.-Wohnhäuser für 95 Familien. Arb. ca. 800. Verbrauch an Hechel-Flachs u. Werg 1904—1913: 43 964, 42 017, 38 206, 36 163, 37 083, 36 297, 34 575, 33 077, 36 860, 36 371 Ztr.: gesponnen: 399 735, 407 000, 372 000, 358 800, 364 400, 366 860, 338 600, 313 700, 335 710, 329 600 Bündel Flachs u. Werggarne, versandt 379 988, 420 559, 398 514, 364 987 1/2, 304 054, 355 652, 364 697, 330 065, 333 989, 314 912 1/2 Bündel rohe u. gebleichte Garne im Werte von M. 2 518 299 (1913).